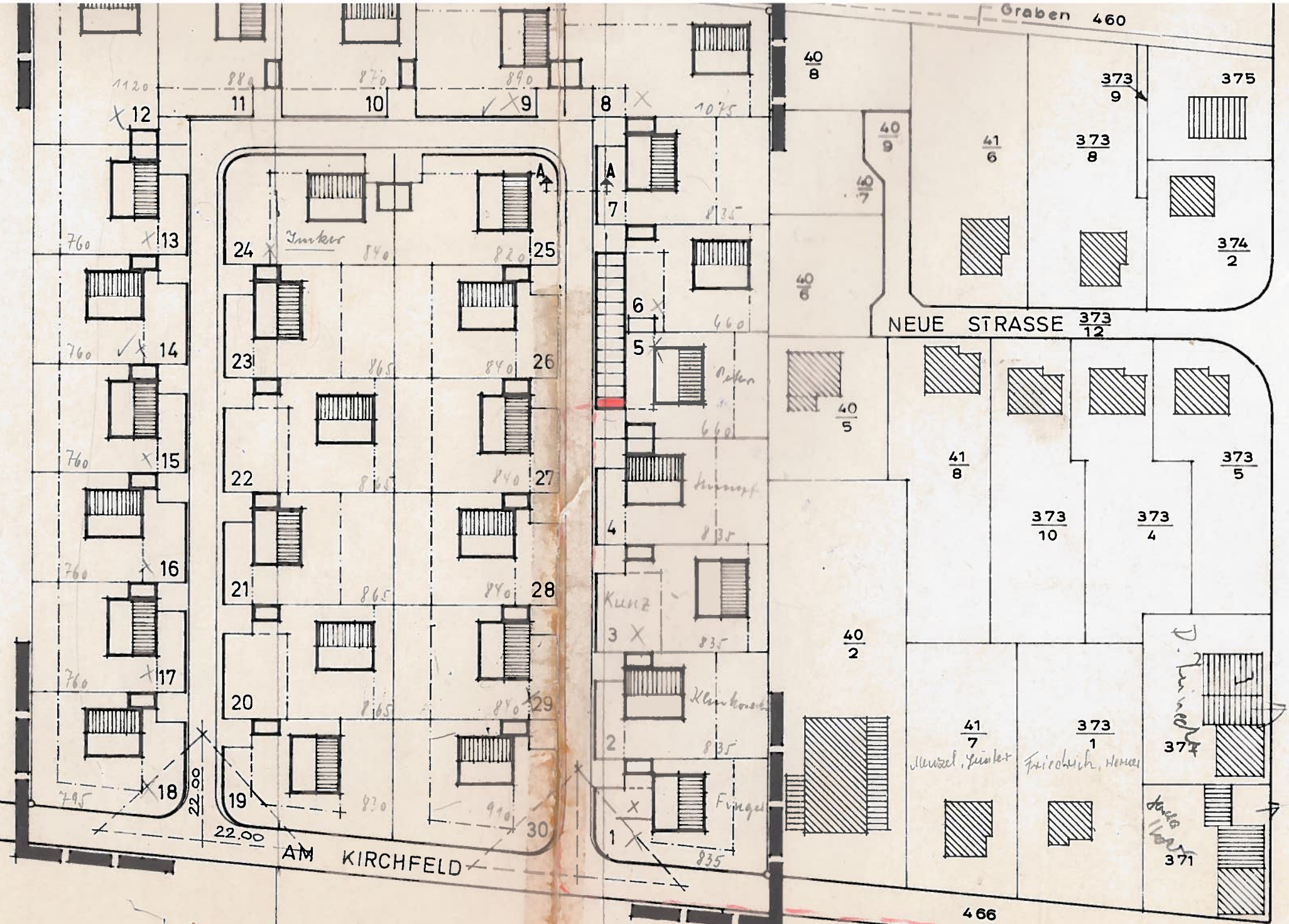




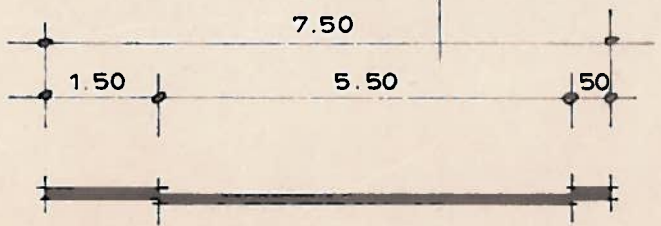
37



K 35 n. Kl. Brunsrode

+ 62.3

+ 62.2

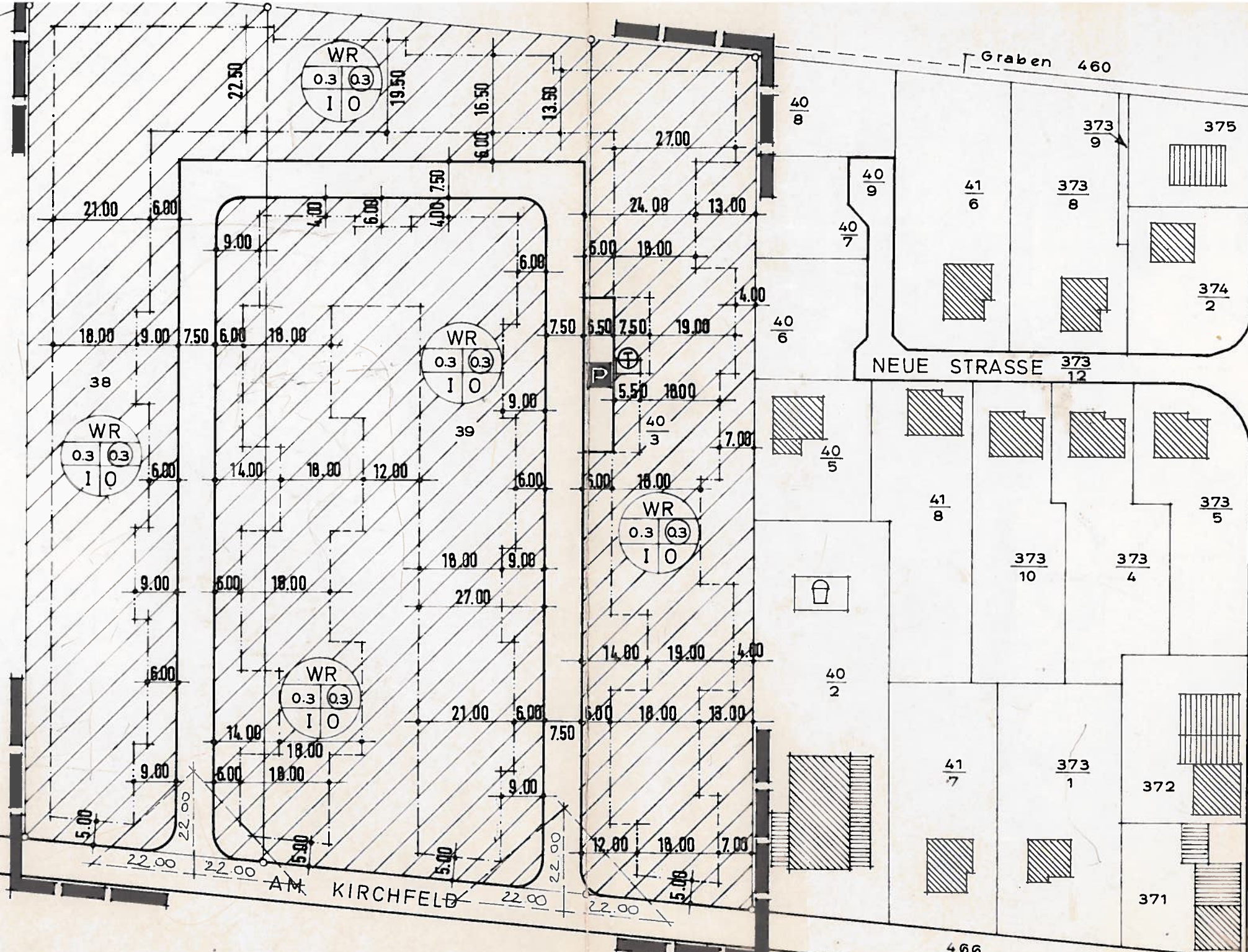


STRASSENPROFIL A-A

BEBAUUNGSVORSCHLAG
M. 1: 1000

368

367



K 35 n. Kl. Brunnsrode

+ 62.30

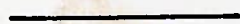
+ 62.20

M. 1:1000
FLUR 3

PLANZEICHEN - ERKLÄRUNG:



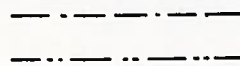
REINES WOHNGEBIET



STRASSENBEGRENZUNGSLINIE



STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN



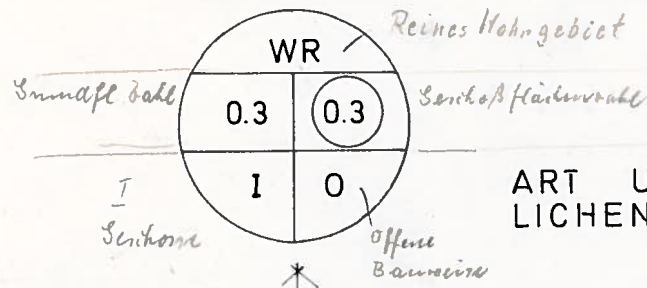
BAUGRENZE



BAULINIE



GRENZE DES RÄUMLICHEN
GELTUNGSBEREICHES



ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

TEXTLICHE FESTLEGUNG:

1. NACH MASSGABE DES § 22 ABS. 4 DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG SIND IN ABWEICHUNG VON DER OFFENEN BAUWEISE GARAGEN INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHE AN DER NACHBARGRENZE ZULÄSSIG.

2. AN STRASSENEINMÜNDUNGEN SIND SICHTDREIECKE VON SICHTBEHINDERNDEN ANLAGEN, DIE MEHR ALS 0.80m ÜBER FAHRBAHNOBERKANTE HOCH SIND, FREIZUHALTEN.

IE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES
IEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE BAULICHEN AN-
AGEN SOWIE STRASSEN WEGE UND PLÄTZE VOLLSTÄNDIG
ACH (STAND VOM **13. April 1971**). SIE IST HINSICHTLICH DER
ARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN
EOMETRISCH EINWANDFREI. DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER
EU ZU BILDENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN IN DIE ÖRT-
ICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.

RAUNSCHWEIG, DEN

22. Nov. 1971

7/1971

Vermessungsoberrat



ER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGE-
RBEITET VON BAU-ING. HERBERT KÜHNE, RIBBESBÜTTEL,
ND CAND.ARCH. EGBERT HANNE, BRAUNSCHWEIG, IM EIN-
ERNEHMEN MIT DEM PLANUNGSAMT DES LÄNDKREISES
RAUNSCHWEIG.

RIBBESBÜTTEL UND BRAUNSCHWEIG, DEN **3.3.1971**

HERBERT KÜHNE

EGBERT HANNE

BAU-ING.

Dipl.-Ing. Architekt

171 RIBBESBÜTTEL 138

38 Braunschweig

TEL 1335 GIFHORN

Böcklinstr. 5 - Tel. 3379 03

ER RAT DER GEMEINDE GR. BRUNSRÖDE HAT IN SEINER
ITZUNG AM **1. April 1971** DEM ENTWURF DES BEBAU-
NGSPLANES ZUGESTIMMT UND SEINE OFFENTLICHE AUS-
EGUNG BESCHLOSSEN. ORT UND DAUER DER OFFENTLICHEN
USLEGUNG WURDEN GEMASS § 2 ABS. 6 DES BUNDESB AU-
ESETZES (BBauG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) AM
5. April 1971 ORTSÜBLICH DURCH **Häshang** BEKANNT-
EMACHT. DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES HAT MIT
EGRÜNDUNG VOM **29. Apr. 1971** BIS **1. Juni 1971** OFFENT-
ICH AUSGELEGEN.

ROSS BRUNSRÖDE DEN

2. Juni 1971

(BÜRGERMEISTER)

(GEMEINDEDIREKTOR)

ER RAT DER GEMEINDE GR. BRUNSRÖDE HAT DEN BE-
AUUNGSPLAN IN SEINER SITZUNG AM **15. Juni 1971** NACH
RUFUNG DER FRISTGEMASS VORGEBRACHTEN BEDENKEN
ND ANREGUNGEN GEMASS § 10 BBauG ALS SATZUNG BE-
CHLOSSEN.

ROSS BRUNSRÖDE, DEN

16. Juni 1971

(BÜRGERMEISTER)

(GEMEINDEDIREKTOR)

ER VOM RAT DER GEMEINDE GR. BRUNSRÖDE IN DER
ITZUNG VOM **15.6.1971** BESCHLOSSENE BEBAUUNGS-
LAN WIRD HIERMIT GEMASS § 11 BBauG NACH MASS-
ABE DER VERFUGUNG 214.21102.-5:26/6 VOM HEUTIGEN
AGE GENEHMIGT.

RAUNSCHWEIG, DEN

20.12.1971

DER PRÄSIDENT DES NIEDERSÄCHSISCHEN
VERWALTUNGSBEZIRKS BRAUNSCHWEIG
IM AUFTRAGE



IE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG
ES BEBAUUNGSPLANES SIND AM **28.1.72** ORTSÜB-
ICH DURCH **Häshang** BEKANNTGEMACHT WORDEN.

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BE-
RÜNDUNG GEMASS § 12 BBauG VOM **28.1.72** BIS
14.2.72 OFFENTLICH AUSGELEGT.

ACH ABLAUF DIESER IN DER HAUPTSATZUNG DER GE-
EINDE GR. BRUNSRÖDE VORGESEHENEN AUSLEGUNGS-
RIST WURDE DER BEBAUUNGSPLAN AM **15.2.72**
ECHTSWIRKSAM.

ROSS BRUNSRÖDE, DEN

16.2.72

(GEMEINDEDIREKTOR)

BEBAUUNGSPLAN

NR.